

**Anzeigebblatt.**

**Gerichtliche  
Bekanntmachungen.**

**Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über den Nach-  
lass des am 14. Oktober 1891 zu Görlitz ver-  
storbenen Buchhändlers **Ernst August Nemer**  
ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Ver-  
walters, zur Erhebung von Einwendungen gegen  
das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu  
berücksichtigenden Forderungen und zur Beschluß-  
fassung der Gläubiger über die nicht verwert-  
baren Vermögensstücke der Schlußtermin auf den  
24. März 1893, vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, vor  
dem Königlichen Amtsgerichte hier selbst, Post-  
platz 18, Zimmer Nr. 59, bestimmt.  
Görlitz, den 15. Februar 1893.

Schreyer,

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

[8061] P. P.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen,  
dass wir unsere früheren Mitarbeiter, dem uns  
persönlich befreundeten Herrn Carl Waape  
die Leitung unseres Libauer Geschäfts über-  
tragen und für dasselbe Prokura erteilten.

Herr Carl Waape bietet uns durch seine  
langjährige Thätigkeit in den angesehenen  
Häusern: *F. Besthorn-Mitau*; *N. Kymmel Sort-  
Riga*; *A. Zinserling-St. Petersburg*, sowie 2  
Jahre in unserem Mitau'schen Geschäft ge-  
nügende Garantie für gedeihliche Entwicklung  
unseres neuen Unternehmens und für beste In-  
teressen-Wahrnehmung der mit uns in Ver-  
bindung stehenden Herren Verleger. Wir hoffen  
demnach, auch auf unserem neuen Wirkung-  
sfelde für das unserer Firma seitens der Herren  
Verleger in reichem Masse entgegengebrachte  
Vertrauen und Wohlwollen uns erkenntlich  
zeigen zu können und empfehlen uns mit der  
Bitte, von der Unterschrift des Herrn Carl  
Waape Kenntnis zu nehmen

Hochachtungsvoll

Mitau u. Libau, 1./13. Februar 1893.

C. Th. Bluhm & Co.

Herr Carl Waape wird zeichnen:  
p. pa. C. Th. Bluhm & Co. in Libau  
C. Waape.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses  
Kundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsen-  
vereins hinterlegt.

[8027] Die gesamte Auslieferung unseres  
Verlages findet bis auf weiteres **nur**  
direkt von Leipzig aus durch Herrn  
Eduard Strauch statt. Nach Dresden  
gerichtete Bestellungen erleiden deshalb  
Verzögerung.

Dresden-Loschwitz,  
am 15. Februar 1893.

Der Verlag  
der  
**Dresdner Wochenblätter.**

[8067] P. P.

Für die Firma:

**Vaterländischer Buchverlag**

(A. Raumburger)

in Dresden-Alttadt

besorge ich die Kommission.

Leipzig, 18. Februar 1893.

E. D. Jahn.

**Verkaufsanträge.**

[8173] Verlagsbegründung Ein vorzüglich  
dazu geeignetes großes Werk, nobler Artikel,  
wissenschaftlich und sehr gut eingeführt, honorar-  
frei, mit allen Borräten und Rechten für  
12 000 M. bar zu verkaufen.

Direkte Angebote unter W. # 8173 an die  
Geschäftsstelle des B.-B.

[8031] In einer grossen Hauptstadt Süd-  
deutschlands ist eine hochangesehene Sor-  
timents- und Antiquariatshandlung  
(Spezialgeschäft ersten Ranges) zu verkaufen.  
Das seit langen Jahren bestehende, in höchster  
Blüte und beständiger Ausdehnung befindliche  
Geschäft hat eine ausgebreitete treue u. feine  
Kundschaft und machte im letzten Jahre einen  
Umsatz von 134 000 M. mit einem nachweis-  
baren Reingewinn von über 19 000 M. —  
Kaufpreis: 62 000 M. mit ca. 40 000 M. An-  
zahlung. Der Nettowert des festen Lagers u.  
Inventars beträgt ca. 32 000 M. — An dem  
Erwerb dieses Geschäfts würde sich event. der  
in demselben seit längerer Zeit thätige I. Ge-  
hilfe mit einem Kapital von 15 000 M. be-  
teiligen.  
Berlin W. 35. Elwin Staudé.

[5041] Wir sind beauftragt zu verkaufen  
eine Buchdruckerei u. Verlagsbuchhand-  
lung in einer großen Stadt Süddeutsch-  
lands. Die Druckerei, vorzüglich eingerichtet  
für Vert- u. Accidenzdruck, in einem billigen  
Lokal, mit nötigem Raum zu jeder späteren  
Vergrößerung. Feste u. gute Kundschaft. Kauf-  
preis 65 000 M., Anzahlung 30 000 M., Rest in  
Raten gegen Sicherheit, Barpreis 50 000 M.  
Der Verlag, wenn auch noch jung, so doch jedes  
Jahr steigend, mit gangbaren modernen Werken,  
inkl. aller Verlagsrechte, Material von Clitics  
u. s. w. Beteiligung eines tüchtigen Fachmannes  
mit gr. Kapital nicht ausgeschlossen. Der Verlag  
ohne Druckerei ist nicht verkäuflich, aber die  
Druckerei allein soll abgegeben werden. Dieses  
Angebot ist auch geeignet für 2 thatkräftige Männer,  
von denen der eine allerdings Fachmann sein  
muß. Anfragen von kapitalkräftigen Herren,  
welche einen Ankauf ernstlich betreiben wollen,  
nehmen wir entgegen!

Leipzig 1893. Rein'sche Buchhandlung.

[7463] Wegen Uebernahme des väterlichen Ge-  
schäftes ist meine Buch-, Kunst- u. Musik-  
handlung sofort zu verkaufen. Umsatz  
60 000 M. Angebote unter E. J. # 7463 an  
die Geschäftsstelle d. B.-B.

[5901] Ein gediegener forstlicher Verlag ersten  
Ranges ist wegen Spezialisierung des bis-  
herigen Verlagsgeschäftes möglichst sofort gegen  
annehmbare Bedingungen zu verkaufen. Er-  
forderliches Kapital 80—90 000 M. Zahlung  
könnte bei genügender Sicherstellung nach und  
nach erfolgen. — Für einen jungen Anfänger  
bietet sich durch den Ankauf ein vorzüglicher  
Grundstock und eine Verbindung mit Autoren  
von Beltruf. Gef. Anfragen sind zu richten  
unter „J. N.“ # 5901 an die Geschäftsstelle  
d. B.-B. Vermittler ausgeschlossen.

**Kaufgesuche.**

[8028] Zu kaufen wird gesucht ein kleinerer  
oder mittlerer nachweisbar  
rentabler Verlag,

der sich ohne Schwierigkeit in eine mittlere  
Stadt Württembergs verlegen läßt. Angebote  
u. G. 1381 an Rudolf Wosse in Stuttgart.

[8218] Ein kleineres, nachweisbar rentables  
Sortiment oder Antiquariat, auch ver-  
bunden mit Nebenweigen, wird in Rheinland  
oder Westfalen zu kaufen gesucht. Angebote  
mit Angabe des Kaufpreises unter D. V.  
# 8218 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[8213] Ein kleines solides Sortiment mit  
Nebenbranchen sofort oder später zu kaufen  
gesucht. Rheinprovinz oder Süddeutschland be-  
vorzugt. Event. Barzahlung. Gef. Angebote  
u. G. H. # 10 durch Herrn Carl Fr. Fleischer  
in Leipzig.

[7967] **Kaufgesuch.**

Ich suche eine kleinere Leihbibliothek,  
ca. 1000 Bände umfassend, zu kaufen. Die  
besseren Schriftsteller (Marlitt, Heimburg, Freitag,  
Spielhagen, Hackländer, Werner, Ebers etc.) müssen  
vertreten sein. — Angebote mit äußersten Preisen  
und genauen Bedingungen umgehend direkt  
erbeten. —

Beener.

Johann Scherz.

**Fertige Bücher.**

[8092]

Sieben erschienen in meinem Verlage:  
**Unwahl deutscher  
Gedichte und Lieder  
für Gymnasien u. Realgymnasien.**  
Zusammengestellt vom Lehrer-Kollegium des Königl.  
Gymnasiums und Realgymnasiums zu Minden.  
4 Bog. Okt., fester Einb. — 50 Pf. ord., — 88 Pf. no.  
Ferner in zweiter Auflage:

**Hans Hölzig.**  
**Die Geschichte ut plattdeutschen Lann.**  
von Heinrich Burmeister.  
2 Bde. ord. — 1,50 M. no. — 1,35 M. bar.  
Geb. in Goldpress. 3 Bde. ord. — 2,25 M. no. — 2 M. bar.  
Heinrich Burmeister bedarf keiner Empfehlung, dieser  
treffliche Schilderer des holländischen Bauernlebens,  
selbst aus dem Bauernstande hervorgegangen, bewegt in  
diesem Romane mächtig Herz und Gemüt durch die  
tragischen und hochdramatischen Konflikte, bringt aber  
auch die gemüthlichen Schilderungen und humoristischen  
Episoden den Gang des Romans in ein harmonisches  
Gleichgewicht, so daß diese letzte Schöpfung Burmeisters,  
die in zweiter Auflage vorliegt, den besten plattdeutschen  
Erzählungen der Septuaginta zur Seite gestellt werden kann.  
Wilhelm Köhler, Minden.

Neuer Verlag von  
**Breitkopf & Härtel in Leipzig.**  
[6349]

**Menuet à la Reine.**

Original-Komposition von  
**A. C. M. Grötrv.**  
Für Pianoforte eingerichtet von  
**Carl Reinecke.**

Preis 50 S.

150°